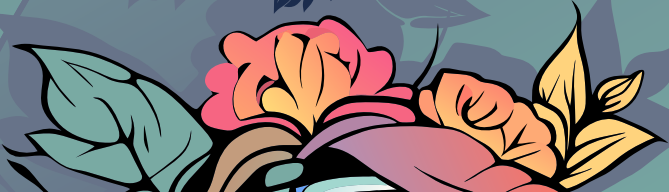




**Let's talk
about
Death, Baby!**

**1. Hospiz- und
Palliativfachtag
23.10.24**



Programm

13:00 Uhr	Einlass
14:00 Uhr	Begrüßung / Auftakt
14:30 Uhr	Dr. Brigitte Lotter: Symptomkontrolle in der palliativen Versorgung
15:15 Uhr	Markus Starklauf: Chancen und Herausforderungen für Spiritual Care in der Hospizarbeit und Palliative Care
16:00 – 16:30 Uhr	Pause
16:30 – 17:15 Uhr	Starklauf & Simander: „Let's talk about death, baby!“
17:15 – 18:00 Uhr	Rainer Simader: Arbeiten im Spannungsfeld Nähe und Distanz, Berührung und Berührtheit.
18:00 Uhr	Abschluss / Verabschiedung

Was erwartet mich auf dem Fachtag?

- Vorträge zur fachspezifischen Fortbildung
- Vielfältiges Angebot zu palliativer und hospizlicher Versorgung und Trauerarbeit
- Aussteller zu medizinischer Fachliteratur und Trauerbelletristik
- Therapeuten, SAPV, Hospizvereine und viele mehr bieten Einblicke in ihre Arbeit und Wirkungskreise



Lets talk about Death, Baby!

Obwohl er uns alle ereilt und wir 5 Personen unseres nahen Umfeldes im Prozess des Sterbens begleiten werden, sind der Tod und das vorangehende Sterben Tabuthemen. Worte finden lindert Angst und Einsamkeit, lässt uns vorausschauend planen und macht uns in einer Phase des Lebens aktiv, in der oft Passivität und Abhängigkeit von anderen im Vordergrund stehen.

In dem Buch „99 Fragen an den Tod – Leitfaden für ein gutes Lebensende“ hat Rainer Simader gemeinsam mit der Palliativmedizinerin Prof.in Claudia Bausewein mit diesem Tabu gebrochen und gibt Betroffenen und Interessierten einen Leitfaden an die Hand, wie Leben am Lebensende gestaltet werden kann.

Rainer Simader leitet bei HOSPIZ ÖSTERREICH, dem Dachverband der österreichischen Hospiz- und Palliativ-einrichtungen, das Bildungswesen. Markus Starklauf ist Theologe und Leiter der Hospizakademie Bamberg.

Gemeinsam denken sie laut über Bedürfnisse und Ängste von Menschen am Lebensende nach, was sterbende Menschen mit Helden und Heldinnen zu tun haben und warum Sie sich besser mit Hospiz und Palliative Care beschäftigen sollten, wenn Sie zu Hause sterben möchten.

Frau Dr. Brigitte Lotter, erfahrene Palliativärztin in einem SAPV-Team, teilt ihre Praxiserfahrungen zur palliativen Symptomkontrolle. Ihre langjährige Expertise ist wertvoll für die Verbesserung der Lebensqualität von schwerstkranken Patienten.

Diese Veranstaltung vereint Information, Reflexion, Zwiegespräch und bietet Raum für Fragen und Diskussion.

Dr. Brigitte Lotter

Best Supportive Care- „Was bedeutet das?“

Frau Dr. Brigitte Lotter erläutert ihren Patienten ausführlich die Symptomkontrolle und legt dabei großen Wert auf eine ganzheitliche Betrachtung in der palliativen Versorgung. Sie berücksichtigt nicht nur körperliche Beschwerden, sondern auch psychische und soziale Aspekte, um ihren Patienten eine umfassende Unterstützung bieten zu können.



Durch ihre einfühlsame und professionelle Betreuung sorgt sie dafür, dass ihre Patienten in ihrer schweren Zeit bestmöglich begleitet werden und bis zuletzt ein würdevolles Leben führen können.

Dr. Brigitte Lotter
Palliativzentrum Bamberg

Markus Starklauf

„Nein, ich lass dich nicht allein!“

Spiritual Care als notwendiger Bestandteil von Hospizarbeit und palliativer Sorge

Die Sorge um die spirituellen Bedürfnisse von Patient:innen und Zugehörigen ist diametraler Bestandteil der Begleitung am Lebensende und in Trauer. Gerade in der Krise werden spirituelle und sehr persönliche Themen relevant.

Rainer Simader

„Kann Empathie gefährlich sein?“

Arbeiten im Spannungsfeld Nähe und Distanz, Berührung und Berührtheit

Was passiert eigentlich in und mit den professionellen Helfer:innen, wenn sie sich tagtäglich mit kranken Menschen auseinandersetzen und deren Leid und Geschichten sehen und hören? Nicht selten hinterlassen diese Geschichten und die körperlich anstrengende Tätigkeit psychische und auch körperliche Spuren. Doch ist „Abgrenzen“ tatsächlich das Mittel der Wahl? Wie können wir empathisch und nahe am Gegenüber sein und dennoch gesund bleiben?



Rainer Simader
Leiter des Bildungswesens
bei HOSPIZ ÖSTERREICH



Markus Starklauf
Leiter der Hospizakademie
Bamberg

Der Referent möchte Sie mitnehmen auf eine Reise in die Welt der spirituellen Ressourcen, die – wenn Sie am Ende des Lebens und in Trauer tragen – ein großes Plus an Lebensqualität mit sich bringen können. Erzählungen von Patient:innen- und Familienbegegnungen greifen die Realität am Lebensende und in Trauer auf. Für die ehren- und hauptamtliche Begleitung ist diese Dimension und die Beachtung der spirituellen Bedürfnisse sehr wichtig.

10
Jahre

Odenwald
Hospiz
in Walldürn

1. Hospiz-Palliativfachtag am 23.10.2024 Stadthalle Buchen

Ticketpreise

Normal 10 Euro

Ermäßigt* 7 Euro

* Schüler, Azubis, Studenten, Ehrenamtliche mit Nachweis

Hinweis

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung zählt als Fortbildung. Geben Sie daher die Namen der Teilnehmer bei der Bestellung im Ticketshop an oder hinterlassen Sie diese an der Kasse um eine Teilnahmebescheinigung zu erhalten. Diese können am Veranstaltungstag ab 16:30 Uhr am Infostand abgeholt werden.

OH Odenwald Hospiz gGmbH

Pater-Josef-Eckstein-Straße 21a

74731 Walldürn

Telefon: 0 62 82 - 92 64 3-0

Informationen und Anmeldungen:

info@odenwald-hospiz.de

www.odenwald-hospiz.de

Wir danken unseren Unterstützern

